



Koordinierungsrat des christlich-islamischen Dialogs e.V.

## PRODIA

Aktives Dialogmanagement  
in Deutschland

Das 1 x 1 des Fundraisings

Samstag, 7. Februar 2009  
Mannheim

MUT ZUM DIALOG  
[www.kcid.de](http://www.kcid.de)

## Veranstaltungsort

Institut für Deutsch-Türkische Integrations-  
studien und interreligiöse Arbeit e.V.,  
Jungbuschstr. 18, 68159 Mannheim

### Anfahrt

#### Mit der Bahn

Ab Mannheim Hauptbahnhof fahren Sie mit  
einer der Straßenbahnen bis zur Haltestelle  
Paradeplatz. Von dort nehmen Sie die Stra-  
ßenbahn Linie 2, Richtung Neckarstadt-West  
bis zur Haltestelle Dahlbergstraße. Die große  
Moschee ist sofort zu sehen. Von der Moschee  
biegen Sie in die Jungbuschstraße ein.

#### Mit dem Pkw

Aus Norden/Westen kommend:

A6 bis zur Abfahrt Sandhofen und der  
Beschilderung Richtung Stadtmitte folgen,  
dann weiter wie unten beschrieben.

Aus Süden/Osten kommend:

Bis Autobahnkreuz Mannheim, Richtung  
Mannheim Zentrum. Dem Luisenring folgen,  
bis Sie rechts eine Kirche und auf der gegen-  
überliegenden Straßenseite eine Moschee  
sehen. Ca. 50 m nach der Moschee biegen  
Sie rechts in die Jungbuschstraße. Das Institut  
für Deutsch-Türkische Integrationsstudien  
befindet sich im Hinterhof der Hausnummer 18.

## Rückmeldung

An der Veranstaltung des KCID  
„Das 1 x 1 des Fundraisings“  
am 7. Februar 2009 in Mannheim

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

---

Name, Vorname

---

Organisation

---

Straße, Hausnummer/Postfach

---

Postleitzahl, Ort

---

E-Mail

---

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an:  
KCID Geschäftsstelle  
Alte Wipperfürther Str. 53, 51065 Köln  
Fax: 0221/168346-21  
[pascher@kcid.de](mailto:pascher@kcid.de)

Liebe Mitwirkende im christlich-islamischen Dialog,

sehr herzlich laden wir Sie zu unserer Veranstaltung „Das 1 x 1 des Fundraisings“ ein!

Geld ist eine unverzichtbare Ressource für dauerhaft erfolgreiche Dialogarbeit. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es viele Menschen, die spenden und helfen wollen. Was ist notwendig, um diese Menschen für unsere Arbeit zu erreichen? Wie können wir ein eigenes Konzept entwickeln? Was haben wir dabei zu beachten und welche Auswirkung hat dies auf unsere eigene Struktur und Organisation.

Herr Claus Michel, Geschäftsführer des Stiftungsforums in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – gemeinnützige GmbH, bietet Ihnen einen fundierten Einblick in dieses Thema.

Gleichzeitig bietet der Tag die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs und der Vernetzung mit anderen Dialoginitiativen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und wünschen eine gute Anreise!

Dr. Thomas Lemmen  
Christlicher Vorsitzender des KCID

Ute Suleima Pascher  
Projektleiterin

## Ablauf

Samstag, 7. Februar 2009

- 09.30 Anreise und Kaffee
- 10.00 **Begrüßung**  
Dr. Thomas Lemmen
- 10.15 **Vorstellung der TeilnehmerInnen und des Projekts PRODIA**  
Ute Suleima Pascher
- 11.00 **Das 1 x 1 des Fundraisings**  
Claus Michel, Geschäftsführer des Stiftungsforums in der Diözese Rottenburg-Stuttgart – gemeinnützige GmbH
- 12.00 **Ohne Moos nichts los?**  
Arbeit in Kleingruppen mit Moderation  
Claus Michel  
Ute Suleima Pascher
- 13.00 Imbiss und Besuch der Moschee
- 14.30 **Präsentation der Ergebnisse und nächste Schritte**  
Claus Michel  
Ute Suleima Pascher
- 16.00 Veranstaltungsende

## Organisatorisches

Sie sind Gast des KCID. Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Teilnahme, Getränke und Imbiss.

Erreichbarkeit des KCID am Veranstaltungstag:  
Tel.: 0172/8237118 (Ute Suleima Pascher).

Eine Kollegin oder ein Kollege Ihres Kreises sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie die Einladung zu diesem Zweck weiter.

## Danke!

Wir danken dem Bundesministerium des Innern und der Stiftung Apfelbaum – Lernprojekt für Ko-Evolution und Integration für die Förderung.

Für die Gastfreundschaft danken wir dem Institut für Deutsch-Türkische Integrationsstudien und interreligiöse Arbeit e. V., Mannheim.